

Pressemitteilung der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn: "Die alte Stadt" tagt in Limburg

In der Zeit vom 6. bis 8. Mai 2010 findet die diesjährige Internationale Städtetagung der Arbeitsgemeinschaft "Die alte Stadt e. V." anlässlich der 1100-Jahrfeier in der Limburger Josef-Kohlmaier-Halle statt.



Diesem Städteverband gehören Kommunen aus dem deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) an. Thema der diesjährigen Tagung ist die „Sanierung der Sanierung“. Die Veranstaltung befasst sich mit Städten, in denen die Anfänge der Altstadterneuerung lange zurückreichen. In der Einladung schreibt der 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, der Esslinger Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger, dass Limburg für dieses Thema ein idealer Tagungsort ist, da die Stadt zu den Pionieren der Altstadterneuerung in Deutschland zähle. Viele vor Jahren sanierte historische Ortskerne sind nach seinen Worten wieder erneuerungsbedürftig. Dr. Zieger: „In manchen Altstädten verliert der Einzelhandel an Boden, Läden und Wohnungen stehen leer, in anderen Städten erzeugt dagegen eine überbordende Attraktivität für Touristen und Besucher erneut Konflikte zwischen Wohnen, Einzelhandel und Freizeitnutzung. Viele Fußgängerzonen sind in die Jahre gekommen. Auch die energetische Sanierung des Altbaubestandes stellt eine große Herausforderung dar.“ Nach Auskunft von Limburgs Bürgermeister Martin Richard soll die Tagung dazu beitragen, Erfahrungen der Kommunen über ihre Probleme und Perspektiven zu ermitteln und den Austausch darüber anregen. Dabei setze das Programm folgende Schwerpunkte: Anpassung der alten Sanierungskonzepte an heutige Anforderungen, Aktivierung der Zentren durch die Modernisierung der Fußgängerzonen, energetische Gebäudesanierung am denkmalgeschützten Bestand und schließlich die erweiterte Förderkulisse auf Bundes- und Landesebene.

Während der Tagung wird auch der Otto-Borst-Preis für Stadterneuerung 2010 verliehen. Otto Borst war der Begründer der Arbeitsgemeinschaft vor 50 Jahren. Neben den Vorträgen und Diskussionen besteht auch die Möglichkeit, Limburger Projekte, wie die in der Sanierung befindliche Altstadt, den Dom, die WERKStadt und die ehemalige Friedhofskapelle, heute „Himmel und Erde“, unter fachkundiger Führung zu besichtigen.

Architekten, Städteplaner, Denkmalpfleger und sonstige Interessierte sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Die Tagungsunterlagen können im Sekretariat von Bürgermeister Martin Richard unter der Telefonnummer 0 64 31 / 20 32 01 angefordert werden.

Limburg, den 8. April 2010

Martin Richard
Bürgermeister